

urch of
oom Nr. 36.
a. m. Divine
v. L. Winther
ted.

edienst.
Ihre Maj.
land): Vorm.
er Russischen

r: Hl. Messe.
e Kapelle.
gemeinde.
aberg.

ptsynagoge:
8.30 Uhr.
9.30
3.00
8.45
6.00 Uhr.
7.15
ist geöffnet:
10 1/2 Uhr.

sgemeinde.
str. 33.
7.15 Uhr.
9.15
2.45
3.30
8.45
6.45 Uhr.
6.15
8.45

erein
Hof.
0, Morgen
ha 4.—, Aus-

heater
sse 8,
ool.
g, 6. Mai
(einschl.)
amurais.
aphie.
ti's Oper:
chter".
7440
olz".
der
"."
Siva".
n.
perette:
usend".
ante".
aus".
"."

spiele.
1911:
r.
nnement A.
en Theater-
t.
1911.
aufgehoben-
rössl.
O. Blumen-
elburg.
gen 9 1/2 Uhr.
ise.
ter.
s Rauch-
ss 49.
1911:
arten gältig
on Fritz
ich.
ach 9 Uhr.
sbaden.
elhaus.)
helmy.
10.
1911:
4 Anträgen
er.
ach 10 Uhr.
baden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Mk. 9.50
" Halbjahr . . . 5.— " 6.20
" Vierteljahr . . . 3.— " 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " 1.80

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 127.

Sonntag, 7. Mai

1911.

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
2. Czardas Nr. 2 . . . P. Michiels
3. Am Meer, Lied . . . Frz. Schubert
4. Aquarellen, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Glückliche Jugendjahre, Potpourri . . . A. Schreiner
6. Matrosen-Marsch . . . Frz. v. Blon

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

214. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Trompeten-Ouverture . . . F. Mendelssohn
2. Fantasie aus der Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
3. Grubenlichter, Walzer aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
4. Schwur und Schwerterweihe aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
5. Andante religioso für Violine F. Thomé-Wemheuer Herr Konzertmeister W. Sadony.
6. Ouverture zur Operette „Die Irrfahrt ums Glück“ . . . Fr. v. Suppé
7. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ . . . G. Verdi
8. Im D-Zug, Galop . . . Frz. v. Blon

215. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ . . . G. Rossini
2. Fackeltanz in Es-dur . . . M. Moszkowski
3. Larghetto in D-dur . . . G. F. Händel
4. Valse caprice in in Es-dur . A. Rubinstein
5. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
6. Soldatenlied . . . S. Moniuszko Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
7. Tanz der Landleute aus der Oper „Halka“ . . . S. Moniuszko
8. Fantasie aus der Oper „La Traviata“ . . . G. Verdi

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 7. Mai.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarenthal-
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Vormittags 11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Orgel-Matinée.

Gesang: Frau **Paula Hahne**, Opernsängerin aus Berlin.
Violine: Frau **May Afferni-Brammer**.
Orgel: Herr **Ugo Afferni**.
Harfe: Herr **Hahn**.

Vortragsfolge.

1. Introduction und Choral, Menuet gothique „Priere à Notre-Dame“ aus der Suite gothique für Orgel . . . L. Boëllmann
2. Gesangs-Vorträge mit Orgelbegleitung:
a) Gebet der Elisabeth aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
b) Träume, Studie zu „Tristan und Isolde“ . . . R. Wagner Frau Hahne.
3. Violin-Vorträge mit Orgelbegleitung:
a) Adagio aus dem Violin-Konzert, G-moll . . . M. Bruch
b) Berceuse de Jocelyn . . . B. Godard Frau Afferni-Brammer.
4. a) Ave Maria für Gesang, Violine Orgel und Harfe . . . J. Bach-Gounod
b) Halleluja! . . . Ferd. Hummel

Städtische Kurverwaltung.

Brüsseler Spitzen-Manufactur

Louis Franke 7246

Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse

Brüsseler Spitzen

Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc.

Neroberg Restaurant

Terrassen-Restaurant I. Ranges.

**Table d'hôte
Diners à part**
Drahtseilbahnverbindung.
Telephon 56. 7304

VILLA ANGELO, Leberberg 15. Vornehmste Familienpension. Komfort. Gesund. Kurlage. Tel. 4465. 7371

Schönste **Rundfahrt** mit prächtiger Aussicht auf den Rhein, Wiesbaden, den Taunus genießt man auf der Fahrt nach **Chausseehaus** 7249 (Fahrzeit 30 Min. ab Wiesbaden — Hauptbahnhof).

Hotel Erbprinz Gut bürgerl. Speise-Restaurant. 7293 Mauritiusplatz. Täglich Konzert Salon-Damen-Orchester.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstr. — Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 6692

Metzler • Antiquitäten Wilhelmstrasse 58. **Edelsteine — Perlen.** Eine der grössten Sammlungen Deutschlands. 7173

Blusen — hochapart — dem vornehmen Geschmack der Kurstadt entsprechend. Unerreichte Auswahl. ♦ ♦ Billigste En-gros-Preise. **R. Perrot Nachf.** Gegr. 1882. 7443 Ecke grosse u. kleine Burgstr. 1.

Pelze H. Opitz Webergasse 17-19. **Fontaines Furs.** Hofkürschner Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Gegründet 1830 — Telephon 132.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 8. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarenthal-
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Die weiteren Veranstaltungen der städt. Kurverwaltung befinden sich auf der folgenden Seite.

Wiesbaden, 7. Mai.

Nach einer Pause von mehreren Monaten findet heute Sonntag wieder einmal eine Orgel-Matinée im Kurhause statt. Die Matinée gewinnt noch bedeutend an Interesse, als ausser dem Ehepaar Afferni noch die Opernsängerin Frau Paula Hahne aus Berlin, eine Solistin mit hervorragender Stimme, mitwirkt. Das Programm ist ein sehr gewähltes und wird sicherlich eine grosse Zuhörerschar anlocken. Es gelangen zur Aufführung: Introduction und Choral für Orgel allein von Boëllmann, 2 Gesangsvorträge: a) Gebet der Elisabeth aus „Tannhäuser“, b) Träume, Studie zu „Tristan und Isolde“, beides von Wagner. Dann spielt Frau May Afferni-Brammer Adagio aus dem Violinkonzert in G-moll von Bruch und Berceuse de Jocelyn von Godard. Zum Schluss gelangt das herrliche Ave Maria für Gesang, Violine, Orgel und Harfe von Bach. Gounod und Halleluja von Hummel zum Vortrage. Die Veranstaltung findet im Abonnement statt.

Pelze

in eleganter, fachmännischer Ausführung empfiehlt zu Sommerpreisen das **Spezialgeschäft** **Albert Offszanka** Palast-Hotel Telephon 6431. 7377

Wiesbadener Kur-Cigarren für empfindliche Raucher.

Marke Schutzengel ges. geschützt — ganz leicht — gut bekömmlich — volles Aroma. — Preis 12, 15, 20, 25 Pfg. Hoflieferant.

August Engel

Taunusstr. 14 am Kochbrunnen. Wilhelmstr. 2 Ecke Rheinstrasse. Friedrichstr. 41 Ecke Neugasse.

Dienstag, den 9. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrn-
 eichen—Platte über Graf Hülsenweg—Friedrich Königsweg—
 Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 10. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
 Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 8 Uhr im Abonnement: Operetten- und Walzer-Abend
 des Kurorchesters.

Donnerstag, den 11. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
 12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
 an der Wilhelmstrasse.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte
 —Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 12. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
 Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Humoristische Soirée.

Herr **Hans Fredy**,
 Mitglied des ehemaligen Wolzogen'schen
 „Bunten Theaters“ in Berlin.

Vortragsfolge.**I. Teil.**

1. „Ui dös is guat“, Lied in oberbayrischer Mundart.
2. Die Fichte und die Palme } parodistische Dichtungen.
3. Der Ballsaal
4. Kuschunger (Oscar Strauss).
5. Hofequipe (Mendelssohn).
6. Ein stiller Wunsch } aus meiner humorist.
7. Kinder-Poesie und -Prosa } Mappe.
8. Die drei Träume
9. Ein verkanntes Genie.
10. Internationale Gesänge am Klavier.

II. Teil.**Eigene Epigramme.**

1. Zwei reizende Damenstiefel (A. O. Weber).
 2. Der Handschuh von Schiller, musikalisch-dekla-
 matorische Parodie am Klavier.
 3. Aber Schwarz (Millöcker).
 4. Mundvariation } aus meiner humoristischen Mappe
 5. Gardinenpredigt }
 6. Der Liebe Fluch, grosse Oper in 4 Akten mit
 Chor und Ballett.
 7. Bemmchen aus Meissen in Berlin, Dialektscherz.
- 1.—4. Reihe: 3 Mk., 5.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.
 (Sämtliche Plätze numeriert.)
 Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 13. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—
 Waldhäusern—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über
 Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Beginn des internationalen
Lawn-Tennis-Turniers
 auf den
Sportplätzen der Kurverwaltung
„Blumenwiese“.

Numerierter Tribünensitz, gültig für die Dauer
 des Turniers 10 Mk.
 Zuschauerkarten, gültig für die Dauer des Tur-
 niers für die Plätze selbst 4 „
 Zuschauerkarten, gültig am Tage der Ausstellung
 für die Plätze selbst 1 „
 Nichtnumerierter Tribünensitz: Zuschlag zur
 Tageskarte, gültig am Tage der Ausstellung 1 „

7206

**Pension-Verkauf**
in **Baden-Baden,**

seit 15 Jahren bestehend, sehr ren-
 tabel, gut eingeführt, komfortabel,
 grosse Villa mit Schweizerhaus,
 Stallung, Autogarage und grosser
 Garten, an der Lichtenthaler Allee
 und Kurhaus gelegen; auch sehr ge-
 eignet für Arzt als Sanatorium, unter
 günstigen Bedingungen sofort zu ver-
 kaufen mit Inventar oder zu ver-
 mieten ohne Inventar. — Offerten
 Postlagernd Karte 27 **Baden-Baden.**

Herrschaftl. Villa,

feinste, ebene Lage Wiesbadens,
 grosse Wohndiele, 12 Zimmer etc.,
sehr grosser alter Garten;
 desgl. **Villa am Walde**
 feine
 zu verkaufen od. zu vermieten. Adel-
 heidstr. 36 I, Telephon 6*3. 7375

**Pension Christa, Fried-
 richstr. 18.** In nächster Nähe
 vom Kurhaus u. Theater. Empfiehlt
 gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.
 bei grösster Sauberkeit zu mässig.
 Preisen. Frau Ingen. Deutsch. 7343

Villa Stefani

Parkstr. 4. Teleph. 907
Fremden-Pension I. Ranges
 Beste Kurlage vis-à-vis dem Kurhaus
 u. Hoftheater sowie in nächster Nähe
 des Kochbrunnens
 Thermalbäder, Zentrall., Elektr. Licht, Garten.
Vorzügliche Verpflegung
 Kurgemässe Küche. 7241
 Frau **Henriette Rösgen.**

Meine 2. an der Gottfried Kinkelstr.
 auf der Adolfs Höhe neu errichteten

Einfamilien-Landhäuser,

massiv, solid gebaut u. m. all. Komf.
 d. Neuzeit u. d. Technik ausgestattet,
 alsbald zu verk. Alles Näh. b. d. Bes.:
 Architekt **L. Meurer**, Luisenstr. 35
 und Gottfried Kinkelstrasse 4. 7126

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credé.
 Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Zur Reisebegleitung

nach **Italien** sucht eine ital.
 sprech. Land und Leute kennende,
 reisegew. auch in Engl., Franz. und
 Deutsch perfekte jg. Dame a. best.
 Fam. sof. **Stellung** bei reiselustiger
 Dame od. Familie. Off. sub **U. 51**
 an Ann.-Exped. **D. Frenz**, Wies-
 baden. 7444

Fritz Thiel-Berlin

Wiesbaden — Bahnhofstrasse 18.
 Bademeister, Masseur, Heilgymnastik,
 Meth. Prof. Zabudowski.
 Manikür, Pedikür, Hühneraugen-
 operateur. — Krankenpflege. 7452

English literary afternoons,
 classes, lessons. Miss Douglas-
 Browne, Frankfurterstr. 10. 7395

Sonntag, den 14. Mai.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
 12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der
 Wilhelmstrasse.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
 Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück
 Ab Nachmittags 4 Uhr:

Grosses Gartenfest.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 5½ Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füs.-
 Regiments von Gersdorff.

Etwa 5½ Uhr:

Ballon-Fahrt

der Aëronautin Fräulein

Käthchen Paulus

mit einem Riesenballon
 von 1200 Kubikmeter Inhalt.

Passagier-Anmeldungen an der
 Tageskasse.
 (Preis nach Vereinbarung.)

8 Uhr: **Konzert des Kur-
 orchesters.**

9½ Uhr:

**Konzert der Kapelle des
 Füs.-Reg. von Gersdorff.**

Etwa 9½ Uhr:

Grosses Feuerwerk.

(48 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke.)

Kunstfeuerwerker **August Becker** Nachf. **Adolf Clausz**
 Wiesbaden.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerkes
 wegen geschlossen.

Tagesfestkarten: 2 Mk.; Vorzugskarten für Abonnenten
 oder Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk.; mit der Abonnements-
 oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. Abonnements-, Kurtaxkarten
 und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der
 Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.
 Bei ungeeigneter Witterung: 4 und 8 Uhr: **Abonnements-
 Konzerte** im Saale.

Ausserdem:

Dienstag, den 16. Mai:

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einmaliger Vortrag.

Herr **Dr. Georg Wegener.**

„Bericht über die Kronprinzenreise“
 mit Lichtbildern und kinematographischen Vorführungen
 nach Originalaufnahmen.

Logensitz 4 Mk., I. Parkett und Mittelgalerie 3 Mk.,
 Ranggalerie und II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückstz
 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
 Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Erstklassiges internationales**Töchter-Institut „Almonte“**

**Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesell-
 schaftl. Ausbildung — Kurse in Handelsfächern.** Warm
 empfohlen von **Eltern.** Umgangssprachen franz. und engl. auch italien.
4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und Erziehung. Grosses Haus.
 7170 (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage.
 Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherinnen.



Ludwig Ganz, Wiesbaden

Kirchgasse 43.

Grösstes Special-Teppichhaus.

Gross-Import Echter Perser-Teppiche.

Deutsche Teppiche — Gardinen — Möbelstoffe — Dekorationen.

Engros-Preise.

Ausführung kompletter Einrichtungen für Villen, Hôtels, Pensionen unter fachmännischer Leitung.

Unverzolltes Lager.

Telefon 6410.

Telegr.-Adr. Teppichganz.

Einkaufshäuser:

Smyrna.

Konstantinopel.

Verkaufshäuser:

Mainz.

Wiesbaden.

Frankfurt a. M.

Strassburg i. Els.

Fachschule für Automobil- und Flugwesen

Chauffeur- u. Pilotenschule

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstätte für Kraftfahrzeuglenker, für Berufs-Chauffeure und Herrenfahrer.

MAINZ

Flugplatz auf dem Dotzheimer Truppenübungsplätze, wo täglich Flugübungen und Passagierflüge stattfinden.

7445

Man verlange ausführliche Prospekte durch die: Automobil-Fachschule Mainz-Zahlbach.

Telefon 940.

Mai-Festvorstellungen!

Es wird höflichst ersucht die reservierten Billets **sofort** abzuholen. Die ausserdem noch vorhandenen Billets gelangen täglich, auch Sonntag von 8—1 Uhr Vm. und von 3—6 Uhr Nm. zum Verkauf.

7450

Reisebüro Born

nur Hotel Nassau, Kaiser Fr.-Pl. 3.
Eisenbahn-Dampfer-Schlafwagen-Karten.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Jubiläums-Ausstellung

Leibl, Thoma, Trübner, Schuck, Th. Alt, Hirth du Frènes, Scholderer, G. Courbet.

1. Mai bis 10. Juni täglich von 10—1 Uhr und von 2¹/₂—6 Uhr.
Eintritt für Nichtmitglieder 1,50 Mk. 7446

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39

(Seitenstrasse der Taunusstrasse).

7451

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

„Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialauschank der rühmlichst bekannten Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B. Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Tel. 447.

Inh. Fritz Rauch.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 7184

Vorsteherinnen: Frä. J. Bluth.

Damenfriseur Schröder

Kirchgasse 29. Telefon 3036.

Frisieren 1 Mk. Shampooing 1,50 Mk. mit Ondulation 2 Mk. Manicure 1,50 Mk. Gesichtsmassage. elektrische Kopfmassage.

Erstklassige Salons, erstklassige Bedienung. Spezialist für Anfertigung **erstklassiger Haararbeiten**, nur prima Material.

Besichtigung meiner Salons gerne gestattet.

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 7161

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 7. bis 14. Mai). Sonntag, den 7.: Abonnement B. „Figaros Hochzeit“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 8.: Abonnement C. „Der Deichgraf“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 10.: Auf Allerhöchsten Befehl: „Die weisse Dame“. Donnerstag, den 11.: Auf Allerhöchsten Befehl: „Der Eisenbahn“. Freitag, den 12.: Auf Allerhöchsten Befehl: „Die Stumme von Portici“. Samstag, den 13.: Auf Allerhöchsten Befehl: „Oberon“. Sonntag, den 14.: Zum Besten des hiesigen Chorpersnals: „Königskinder“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 7. bis 12. Mai). Sonntag, den 7., abends 7 Uhr: Zum ersten Male: „Bummelstudenten“. Montag, den 8.: abends 7 Uhr: „Meyers“. Dienstag, den 9., abends 7 Uhr: „Bummelstudenten“. Mittwoch, den 10., abends 7¹/₂ Uhr: „Meyers“. Donnerstag, den 11., abends 7 Uhr: „Bummelstudenten“. Freitag, den 12., abends 7 Uhr: „Meyers“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 7. bis einschliesslich 13. Mai). Sonntag, den 7.: Nachm. 4 Uhr: „Rezept gegen Schwiegermütter“. „Das Fest der Handwerker“. Abends 8.15 Uhr: „Pechschulze“. Montag, den 8.: „Buschliesel“. Dienstag, den 9.: „Rezept gegen Schwiegermütter“. „Das Fest der Handwerker“. Mittwoch, den 10.: „Pechschulze“. Donnerstag, den 11.: „Buschliesel“. Freitag, den 12.: Zum ersten Male: „Das Stiftungsfest“. Samstag, den 13.: „Pechschulze“.

Die Eröffnung der Jubiläumsausstellung Leibl und sein Freundeskreis, welche die Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst, anlässlich ihres 10 jährigen Bestehens im Festsaal des Rathauses veranstaltet, findet heute Sonntag Vormittag zunächst vor geladenem Publikum statt. Der Ausstellung geht ein kleiner Festakt in dem durch Herrn Architekten Minner bescheiden dekorierten Sitzungssaal der Stadtverordneten voraus, der präzis 11¹/₂ Uhr beginnt. Auf die Begrüssung der Gäste folgt ein etwa halbstündiger Vortrag des Vorsitzenden in Form eines Referats über die bisherige Geschichte des Vereins, dem sich eine Führung durch die Ausstellung anschliesst. Von 12¹/₂ Uhr ab ist die Ausstellung auch gegen Eintrittsgeld geöffnet. Der Katalog verzeichnet 8 Leibl, 24 Thoma, (alle aus der Zeit von 1883), 16 Trübner, (gleichfalls alle aus dessen erster Periode), 19 Carl Schuck mit dem grossen Hauptwerk des Silber putzenden Bauern, 7 Theodor Alt, 16 Hirth du Frènes, 14 Sperl und 15 Scholderer, sowie 3 Courbet, darunter eines seiner hervorragendsten Werke ganz grossen Formates.

Kunstsalon Aktuaryus, Taunusstr. 6. Die französisch-belgischen Farbenradierungen bleiben nur noch Sonntag ausgestellt; von Montag ab kommen Kollektionen von Prof. K. Heffner und Prof. Otto H. Engel, sowie 3 Bilder von L. Günther Schwerin-Wiesbaden neu zur Ausstellung.

Wein-Salons Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift. 7369

Villa Angelo

Leberberg 15 Tel. 4465

Familienpension I. Rgs.

Zimmer mit und ohne Pension. Gesündeste, sonnige Kurlage, 3 Min. v. Kurhaus.

Ganz neu und prachtvoll eingerichtet mit jedem modernen Komfort. Thermalbäder, Feine Küche. Franz., engl. Mässige Preise. Günstige Arrangements. 7356

Berliner Hof Taunusstr. 1, 2. Et. Frau Ella Wentz, empfiehlt ihre behaglich eingerichteten Zimmer für Tage, Wochen und Monate. Aussicht auf Kurpark und Wilhelmstrasse. 2 Minuten vom Kochbrunnen. Se habla espanol. 7388

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 7106

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Marga

Kl. Wilhelmstr. 7. Tel. 4664.

Eleg. möbl. Zimmer mit auch ohne Pension. Privat Mittag- u. Abend-tisch ohne Trinkzwang. 7435

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentrall., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage. 7179

Thermalbäder.

Kurgemüse Küche.

Bes.: Emma Kruse.

Distinguierte Fremde

wünscht sich dementsprechend anzuschliessen. Direkte Adressenangabe unter Nr. 7434 an die Exped. ds. Blattes. 7434

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
☉ Samstag Nachmittag geschlossen ☉

Kurt Baldauf
vorm. F. J. Hegenbarth
gegr. 1823.



Wenn Sie Wert auf elegante
Fussbekleidung legen, tragen
Sie Salamanderstiefel. Der Sitz
ist vorzüglich, Formen und Aus-
führung sind mustergültig und
der Preis ist ausserordentlich
niedrig.

Fordern Sie Musterbuch B.

Einheitspreis Mk. 12.50
für Damen u. Herren
Luxus-Ausführung M. 16.50

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin



Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Creme
„Uralla“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle
ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in
4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens
10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,-.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner
Parfümerien.
Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer
Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid,
Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden,
Wilhelmstr. 36.
Fernsprecher Nr. 3007.

Frankfurt a. M.,
Kaiserstrasse 1.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.



Pallabona unerreichtes
Haarentfettungsmittel trockenes
macht die Haare locker
und leicht zu frisieren, verhindert das Auflösen
der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die
Kopfhaut. Gesetzl. geschützt, ärztl. empfohlen.
Bei Coiffeuren und Parfümerien.
Dosen zu Mk. 1,50 u. Mk. 2,50. 7227

13/15 Neue Kolonnade 13/15
Antiquitäten, Luxus-Porzellane, Glaswaren
Billige Preise.

Franz Grünthaler,
Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.
Grabdenkmäler
Aschenurnen. 7204
Monuments. — Tombstones.

Cigarettenfabrik
Webergasse 22 **J. Keiles** Webergasse 22
Grossherzogl. Süchs. Hoflieferant. 7220
Beliebteste Marken:
Graf Wedel — Fürst Hohenlohe — Fürstin Urussow
Täglich frisch geschnittenen Cigaretten-Tabak.

Nur bis Montag, den 15. Mai!
CIRCUS
CORTY-ALTHOFF
Gegr. 1853
Wiesbaden, an der Nikolasstrasse.
Haltestelle der Strassenbahn.

Heute Sonntag
2 Monstre-Vorstellungen 2
Nachmittags 4 Uhr. — Abends 8¼ Uhr.
4 Uhr nachm. halbe Preise für Erwachsene und Kinder.
Abends 8¼ Uhr. | Gewöhnliche Preise. | Abends 8¼ Uhr.

In jeder Vorstellung:
Sensations-Riesen-Programm.
Neu für Wiesbaden!
Neueste Pferde-Dressuren von Frau und Herrn
Direktor Althoff.

Der menschliche Schimpanse
! Consul Patsy !
Grösste Attraktion des Jahrhunderts.
Einzig in dieser Dressur! 7447

3 Schulreiterinnen 3
Die weissen Elefanten
dressiert und vorgeführt von Kapitän W. Mans.
Künstler und Künstlerinnen jeden Genres.
Reiter und Reiterinnen, Clowns und dumme Augusts.

Nassau-Loge XXVIII
U. O. B. B.
Sitzung Montag den
8. Mai, abends 9 Uhr,
wozu alle auswärtigen Brüder
herzlichst eingeladen sind. 7130

Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24 3749
empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellte Bücher werden bald besorgt.

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-
pflügung. Mass. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen früher
Pension Fürst Bismarck. 7111

Königliche Schauspiele.
Sonntag, den 7. Mai 1911:
128. Vorstellung.
49. Vorstellung. Abonnement B.
Figaro's Hochzeit.
Oper in 4 Akten von Wolfgang
Amadeus Mozart.
Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Residenz-Theater.
Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Sonntag, den 7. Mai 1911:
Dutzend- und Fünfigerkarten gültig
Bummelstudenten.
Grosse Berliner Posse mit Gesang und
Tanz in 5 Bildern nach E. Pohl und
H. Wilken's „Auf eignen Füssen“
von Rudolf Bernauer und Rudolf
Schanzer. Die alte Musik von Conrad.
Die neue Musik von Willy Bretsch-
neider und Bogunil Zepler.
Spielleitung: Theo Tachauer.
Dirigent: Gustav Utermöhlen.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.
(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Direktion: Hans Wilhelm.
Telephon: Nr. 810.
Sonntag, den 7. Mai 1911:
Nachmittags 4 Uhr bei kleinen
Preisen.
Rezept gegen Schwiegermütter.
Lustspiel in 1 Akt nach dem
Spanischen von Dr. Fastenrath.
Hierauf:
Das Fest der Handwerker.
Gesangsposse aus dem Volksleben
in 6 Bildern von H. Salingrã.
Abends 8¼ Uhr.
Pech-Schulze.
Original-Posse mit Gesang und Tanz
in 6 Bildern von H. Salingrã.
Musik von A. Lang.
Musikalische Leitung: Kapellmeister
Hoffmann.